

Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung

Termine

Hessen-Nassau

Gottesdienste

Frankfurt: Do, 20.06., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, anschließend Altenclub (Rothschildallee 16a, Frankfurt)

Gießen: So, 09.06., 14 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche Kleinlinden, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus (Zum Maiplatz 23, Gießen-Kleinlinden)

Lauterbach: So, 09.06., 14.30 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, anschließend Kaffee im „Konfirmandensaal“ (An der Kirche 3, Lauterbach)

Obertshausen: Kein Gottesdienst im Juni; Nächster Gottesdienst: So, 14.07., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Clubhaus, anschließend Kaffee und Kuchen (Heusenstammer Straße 4, Obertshausen)

Kurhessen-Waldeck

Gottesdienste [Termine \(gehoerlos.org\)](http://gehoerlos.org)

Bad Hersfeld: ! **Sa, 22.06., 14.00** ! Gottesdienst mit Verabschiedung Pfr. Heinisch in den Ruhestand in der Auferstehungskirche, anschließend Imbiss (Schlosserstraße 29, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Eschwege: Kein Gottesdienst im Juni; Nächster Gottesdienst: So, 28.07., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus der Neustädter Kirchengemeinde (Rosengasse 1, Eschwege)

Fulda: So, 23.06., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Haus Oranien (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

Hanau: Kein Gottesdienst im Juni; Nächster Gottesdienst: Sa, 27.07., 14.30 Uhr, Gottesdienst in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

Homberg: So, 30.06., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Bindeweg 22, Homberg)

Kassel: So, 02.06., 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Marienkirche (Kirchgasse 2, Kassel-Bettenhausen); ! **Sa, 06.07. !**, 14.15 Uhr, Gottesdienst im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

Korbach: So, 16.06., 14.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus Kilianskirche (Kilianstraße)

Marburg: Kein Gottesdienst im Juni; Nächster Gottesdienst: So, 21.07., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

Bibelstunde

Bad Hersfeld: Mi, 12.06., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Straße 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Seniorentreff

Kassel: Di, 04.06., 12 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen); Di, 18.06., 12 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

Frankfurt: Do, 06.06.; 14.30 Uhr, Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt); Do, 20.06.; 14.30 Uhr, Altenclub im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt)

Freizeittreff

Kassel: Mi, 19.06., 14 Uhr, Freizeittreff im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen)

Sozialdienst für Gehörlose

Kassel: Termine nur nach Vereinbarung

Fax: 0561/1 09 91 70, **Telefon:** 0561/1 09 91 71, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de

Mitteldeutschland/ Thüringen

Gottesdienste [EKMD | Veranstaltungen](#)

Mühlhausen: Fr, 07.06., 14.30 Uhr, Sommerfest mit Gottesdienst und Grillfest im Haus der Kirche (Kristanplatz 1, Mühlhausen)

Anmeldung: Seniorenfreizeit in Hofgeismar (10. – 13. Juni 2024)



Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit in Hofgeismar. Sie findet vom 10.- 13. Juni statt. Hofgeismar ist eine Stadt nördlich von Kassel und gut mit dem Zug erreichbar. Für die Freizeit wird ein Unkostenbeitrag von € 85 erhoben. Bitte bald bei der Gehörlosenseelsorge Kassel anmelden. Alle weiteren Informationen bekommen Sie zugeschickt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung unter: E-Mail: gehoerlosenseelsorge.ks@ekkw.de; Fax: 0561 - 109 91 70; Mobil: 0170 – 983 88 12 (W-App u.a.)

Bad Hersfeld: Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Matthias Heinisch

Der Gottesdienst findet am **Samstag, den 22. Juni um 14.00 Uhr** in der **Auferstehungskirche in Bad Hersfeld-Hohe Luft (Schlosserstraße 29)** statt. Im Anschluss wird zu Imbiss, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus (neben der Kirche) eingeladen. **Alle sind herzlich willkommen!**



Homberg: Jubiläumskonfirmation 2024

Gott spricht: "Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig." (2. Korintherbrief 12,9b). Dieser Satz war die Jahreslosung 2012 und ist Thema für die Jubiläumskonfirmation am 28. April 2024 in Homberg/ Efze.

Damals hat Sabine Schlechter die Losung toll übersetzt: "MEINE Kraft (ist) stark Wo? - Menschen, (die) schwach (sind) - Kraft hinein(bekommen) - MEINE Kraft (ist) stark (in ihnen):"

Am 28. April 2024 trafen sich in Homberg/ Efze die Konfirmierten, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden (Silberne 1998/ 1999; Goldene 1973/ 1974; Diamantene 1963/ 1964; Eiserne 1958/ 1959; Gnaden 1953/ 1954; Kronjuwelen 1948/ 1949).



In einem feierlichen Gottesdienst wurden die Jubilare neu eingeseget. Zuvor gab es eine Predigt mit Anspiel: Reinhard Rühl (Gemeindevorsteher Bad Hersfeld) kam mit Fahrradhelm und Warnweste in die Kirche und suchte irgendetwas... Natürlich war Pfarrer Heinisch erstaunt über diese Störung. Aber bald wurde klar, was Reinhard suchte: eine Steckdose! Denn auf der Fahrt mit seinem

E-Fahrrad war der Akku leer geworden. Jetzt wollte er den Akku neu laden. Ein lustiges Anspiel für die Predigt, dass auch wir Menschen uns manchmal leer und verbraucht fühlen. Was gibt uns neue Kraft? Die Verbindung zu Gott zeigt, dass wir schwach sein dürfen, denn Gottes Kraft ist dann in uns stark.

Diesen schönen Gottesdienst mit Abendmahl gestalteten auch der Gebärdenchor aus Kassel, Frank Beilborn (Bibellesung) und Stefanie Böker (Voicen).

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es in die Cafeteria der Hermann-Schafft-Schule. Hier hatten einige schon alles schön vorbereitet (herzlichen Dank an das Küchenpersonal der Schule und Monika Sonnleitner für ihre tatkräftige und sorgfältige Vorbereitung!). Die Umgebung der Schule, in die viele der Jubilare gegangen sind, regte zum Plaudern über alte Zeiten und Aktuelles an! Viele lobten den Gottesdienst und die schöne Gestaltung des Tages.

Schade, dass es schon bald Abend wurde und wir die Heimreise antreten mussten – einige müde, aber glücklich, sich wiedergetroffen zu haben.



Alles Gute und Gottes Segen - bis zum nächsten Mal!

Kassel: Kronjuwelenkonfirmation



Jubilarin Irmgard Martin

Nicht alle Jubilare konnten am 28. April 2024 in Homberg bei der Jubiläumskonfirmation dabei sein. Aber auch an die Menschen, die nicht dabei waren, wollen wir denken und auch ihnen eine kleine Freude bereiten.

Eine Freude, besonders dann, wenn es sich um ein besonderes „hohes“ Jubiläum handelt.

Gerda Brand und Irmgard Martin feierten ihre Kronjuwelenkonfirmation. Das bedeutet, dass beide vor 75 Jahren konfirmiert wurden.

Frau Martin bekam ihre Urkunde im Seniorenclub überreicht; Frau Brand im Rahmen des Kassler Gehörlosengottesdienstes.

Im Gottesdienst in Bad Hersfeld überreichte Pfarrer Matthias Heinisch die Urkunde zur Diamantenen Konfirmation an Frau Inge Dölling.

Gottes Segen soll die Jubilare begleiten, Gesundheit und Freude soll bei ihnen sein!

Kassel: Protesttag



Am 3. Mai 2024 gab es auf dem Opernplatz einen Protesttag. Es war der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Die Gruppe „Bündnis Barrierefrei“ hat viele Gruppen eingeladen. Es gab eine Bühne und Musik. Es gab viele Informationen. Zum Beispiel: Vom VdK, von der AWO, vom fab e.V. und auch die Gehörlosenseelsorge und Gehörlosenberatung waren dabei. Es war schön viele Menschen zu sehen. Es wurde in Gebärdensprache gedolmetscht. Es gab Protestreden. Viele Menschen sind wütend, weil es viele Barrieren für Menschen im Alltag

gibt. Dazu gehören fehlende Rollstuhlrampen, aber auch zu wenig Finanzierung für Gebärdensprachdolmetschen. Deshalb ist wichtig, dass die Stadt Kassel davon erfährt. Es wurden viele Listen gesammelt. Die Stadt Kassel weiß nun, was verändert werden muss. Nur so können weitere Barrieren abgebaut werden. Wir protestieren auch gegen diese Barrieren! Deshalb waren wir auch dabei und haben mit vielen Menschen geplaudert. Jede*r soll die Chance bekommen seinen Alltag leichter zu gestalten.



Kassel: Kronkorken, Altmittel und eine tolle Idee!



Spendenübergabe – Sebastian Hinz (re.)

Nach dem Gottesdienst am 5. Mai 2024 bat Sebastian Hinz (Leiter Gehörlosenzentrum Kassel) Pfarrer Käsemann auf die Bühne und übergab ihm einen Umschlag. Nach viel Rätselraten öffnete Käsemann den Umschlag – darin 65 Euro für die Gehörlosenmission.

Woher diese Spende?

Sebastian Hinz hatte eine tolle Idee: Er sammelte Kronkorken und anderes Altmittel. Am Ende brachte er ca. 330 kg Metall zum Händler und bekam dafür 65 Euro, die er der Gehörlosenmission spendete.

Mehr noch: Sebastian machte auch Werbung. Andere sollten seinem Beispiel folgen und Altmittel sammeln, um dieses dann für die Gehörlosenmission gegen Geld einzutauschen.

Wir finden, das ist eine geniale Idee für eine gute Sache...

...also: Sammelt!



330 kg Altmittel

**Wir Sammeln
Kronkorken für
den Guten Zweck.**



Jeder Kronkorken zählt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns fleißig unterstützen würdet.

Mit dem Erlös unterstützen wir die Gehörlosenmission in Afrika.

Vielen Dank an alle die uns unterstützen.



**Allgemeiner Gehörlosenverein
Kassel und Umgebung gegr. 1889 e.V.**

Agathofstraße 48 in Kassel-Bettenhausen

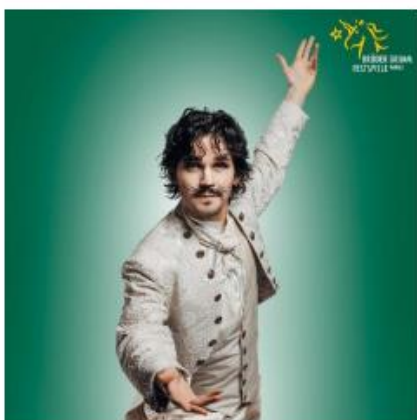
1. Verwaltungsleiter: Sebastian Hinz

e-mail: astra220579@gmail.com



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Das Märchen „Der gestiefelte Kater“ am 11. Juli mit DGS



Bei den Brüder Grimm Festspielen in Hanau wird das Märchen „Der gestiefelte Kater“ am **Donnerstag, 11. Juli, um 15 Uhr** mit Simultan-Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) gezeigt.

40 Plätze sind für Gehörlose reserviert. Alle Plätze sind überdacht

Karten für gehörlose Zuschauer gibt es für 10 Euro unter der Adresse bgf@frankfurt-ticket.de oder per Fax 069/1340-444

Die Eintrittskarte gilt für die Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet des RMV - fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss.

Ganz neu: Das Hörhaus Frankfurt bietet Menschen mit Hörverlust am 11. Juli 2024 kostenfrei auch eine **Hör-Verstärkung** an. Nötig ist dafür: eine im System aktivierte T-Spule oder ein Anschluss für FM (Aufsteckhülse oder FM-Schuh)

Darum geht es beim Märchen „Der gestiefelte Kater“

Fridolin ist der Sohn eines Müllers. Er sehnt sich nach Heldentaten, Ruhm und Ehre. Und er hat sich in eine Prinzessin verliebt. Die möchte er heiraten. Doch er weiß: Ein einfacher Müllersohn, der nur einen Kater besitzt, wird niemals eine Prinzessin zur Frau bekommen.

Sein schlauer Kater ist anderer Meinung. Und er hat einen Plan. Mit einem Paar Stiefeln geht der Kater auf Wanderschaft und erlebt spannende Abenteuer. Er will den König davon überzeugen, dass Fridolin ein Graf ist, der richtige Mann für seine Tochter. Doch die Prinzessin hat gar keine Lust zu heiraten – nicht Fridolin und auch nicht den bösen Zauberer von Ochs. Erleben Sie die spannende und lustige Geschichte vom cleveren Kater und verträumten Müllersohn.

Weitere Informationen unter <https://www.festspiele-hanau.de/festspiele.de/spielplan/154517/index.html>